

ENTFERNUNG VON LYMPHKNOTEN (THORAKAL, ABDOMINAL, PELVIN)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

- Entfernung eines einzelnen Lymphknoten
- Wächterlymphknotenbiopsie
- Radikale Lymphknotenentfernung
- Achselhöhle Leiste Becken Bauch Brustkorb
- Hals Sonstiges: _____
- rechts links

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind ist die Entfernung einzelner oder mehrerer Lymphknoten geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Operation gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

GRÜNDE FÜR EINE LYMPHKNOTENENTFERNUNG

Die Lymphknoten gehören zum Immunsystem des Körpers und dienen in erster Linie der Infektabwehr. Sie filtern die Lymphe, die über weit verzweigte Lymphbahnen innerhalb des Körpers fließt, und können so Krankheitserreger abfangen, bevor sie in den Blutkreislauf gelangen. Bei bestimmten Entzündungen können sich einzelne Lymphknoten stark vergrößern.

Gelangen bei einer Tumorerkrankung Tumorzellen in ein Lymphgefäß, werden sie in die Lymphknoten transportiert und können sich dort als Tochtergeschwülste (Metastasen) ansiedeln. Unbehandelt können sich die Tumorzellen dadurch weiter ausbreiten und bei Anschluss an den Blutkreislauf Metastasen in verschiedenen Organen verursachen.

Es gibt mehrere große Lymphknotenansammlungen: in die Leistenlymphknoten fließt die Lymphe der Beine und des unteren Rumpfes. In die Lymphknotenstation der Achselhöhle wird die Lymphe der Arme und der oberen Hälfte des Rumpfes abgeleitet. Weiter oberhalb liegende Körperbereiche haben ihren Lymphabfluss in die seitlichen Halsregionen.

Der erste durchflossene Lymphknoten wird Wächterlymphknoten genannt, da der Lymphabfluss sich erst nach Passieren dieses Lymphknotens in andere Lymphknoten verteilt.

OPERATIONSVERFAHREN

Diagnostische Lymphknotenentfernung

Besteht eine Lymphknotenschwellung seit einem längeren Zeitraum oder eine kontinuierliche Vergrößerung der Lymphknoten, wird zunächst ein einzelner Lymphknoten entfernt und im Labor untersucht. Anhand der Diagnose kann dann ggf. die weitere Therapie geplant werden.

Entnahme des Wächterlymphknotens

Wurde ein bösartiger Tumor diagnostiziert, muss sichergestellt werden, ob bereits Lymphknotenmetastasen vorliegen. Ist kei-

ne Vergrößerung der Lymphknoten festzustellen, erfolgt die Entnahme des jeweiligen Wächterlymphknotens und dessen feingewebliche Untersuchung. Dadurch können auch winzige Metastasen nachgewiesen werden.

